

Neue Wege für Neustift

Wir treten am 27. September mit Vorschlägen an, die die Türen des Gemeinderates öffnen sollen. Öffnen für neue Ideen und Meinungen, vor allem aber auch öffnen in Richtung Bürgerinnen und Bürger.

Wir wollen nicht alles anders machen als bisher, aber mehr Transparenz in die Ortspolitik bringen und die Bevölkerung mit einbinden. Dabei stellen wir immer das Gemeinsame vor das Trennende.

► Vom Amt zur Servicestelle für Bürgerinnen und Bürger

Wir möchten die Gemeinde Neustift zu einer modernen Verwaltung machen. In der Vergangenheit mangelte es nicht an der Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Gemeindebediensteten, viel mehr fehlte oft der politische Wille zur Information der GemeindebürgerInnen.

Leitsatz aus der Agenda 21

„Wir informieren über Pläne und Aktivitäten im Gemeindegesehen und schaffen Möglichkeiten der BürgerInnenbeteiligung“

Wir möchten diesen Leitsatz umsetzen.

► **Veröffentlichung der Tagesordnungspunkte für Gemeinderatssitzungen.** Gemeinderatssitzungen sind öffentlich, daher müssen die Einladungen inkl. Tagesordnungspunkte in Rundschreiben und nach den Sitzungen die dazugehörenden Protokolle auf der Homepage veröffentlicht werden.

► **Aktive Einbindung aller GemeindebürgerInnen in die Gemeindepolitik.** Die Neustifterinnen und Neustifter sollen Verbesserungsvorschläge einbringen können, mit denen sich der Gemeinderat auseinandersetzen muss. Über laufende Projekte und deren Status werden sie informiert.

► Lassen wir die Jugend mitreden!

Um der Jugend eine Stimme in der Gemeindepolitik zu geben, schlagen wir die Etablierung eines Jungendausschusses im Gemeinderat vor, dem junge GemeinderätInnen angehören

und der ausschließlich den Interessen der Jugend verpflichtet ist. Alle interessierten Jugendlichen haben die Möglichkeit mitzuarbeiten. So kann das Interesse an der Politik gefördert werden, ohne die Parteipolitik in den Vordergrund zu stellen.

► Neupositionierung der Gemeinde hinsichtlich Umweltbewusstsein und Sparsamkeit

Ressourcen zu sparen ist für uns eine Ver-

pflichtung gegenüber den BürgerInnen. Darum möchten wir Einsparungsmöglichkeiten im Rahmen der Gemeindeverwaltung prüfen und umsetzen. Kurz: Wir möchten Neustift umweltbewusster machen und dabei Kosten sparen.

► Raumordnung

Baulücken stören das Landschaftsbild und sind fehlende Bauflächen. Daher treten wir für eine Überarbeitung der Raumordnung ein.



DOMINIK REISINGER
Bürgermeister

SABINE SCHWANDNER
Bezirksgeschäftsführerin

ELISABETH REICH
Bundsrätin

FRANZ RAUSCHER
Betriebsrat

LandtagskandidatInnen für den Bezirk Rohrbach
FÜR DICH im Einsatz.

WAS UNS WICHTIG IST:
Rasche Realisierung Bezirkshallenbad | Ausbau der Kinderbetreuungangebote | leistbarer Wohnraum für junge Menschen



27. SEPTEMBER 2015